

REFERENZEN

Version 5.0

Unterstützung des Bauherrn bis zur Vergabe - Wasserkraftwerk Illspitz

Projektbeschreibung

Durch die Errichtung eines Kraftwerks am Illspitz kann die Eigenerzeugungsquote von bisher 19% auf 35% erhöht werden.

Vorgesehen ist die Errichtung einer dreiteiligen Wehranlage knapp oberhalb der Sohlrampen. Die maximale Stauhöhe beträgt dabei 3,5m und die Fallhöhe 5 - 8m. Das Krafthaus wird im Bereich der alten Illmündung in den Damm integriert.

Das Ausbaupotential von jährlich etwa 25,5 Mio. kWh Ökostrom, entspricht dem durchschnittlichen Jahresstrombedarf von 6.300 Haushalten.

Leistungen

Phase 1 - 2011

- Konzeption, Moderation und Update der Kostenermittlung (probabilistisch) zur Verbesserung der Kostensicherheit in der Planungsphase
- Update der Kosten in den jeweiligen Projektphasen

Phase 2 - 2012

- Unterstützung des Bauherrn in der Phase der Ausschreibung und Vergabe
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen

Projektdaten

Auftraggeber

Stadtwerke Feldkirch

Ansprechpartner:

Dr. Manfred Trefalt (+43 5522 79374)

Dipl.-Ing. Hans-Jörg Mathis (+43 5522 79374)

Auftrag

Phase 1

Unterstützung des Bauherrn mittels Software und Methode zur probabilistischen Kostenermittlung (2011)

Phase 2

Unterstützung des Bauherrn im Zuge der Ausschreibung und Vergabe (Juli/August 2012)

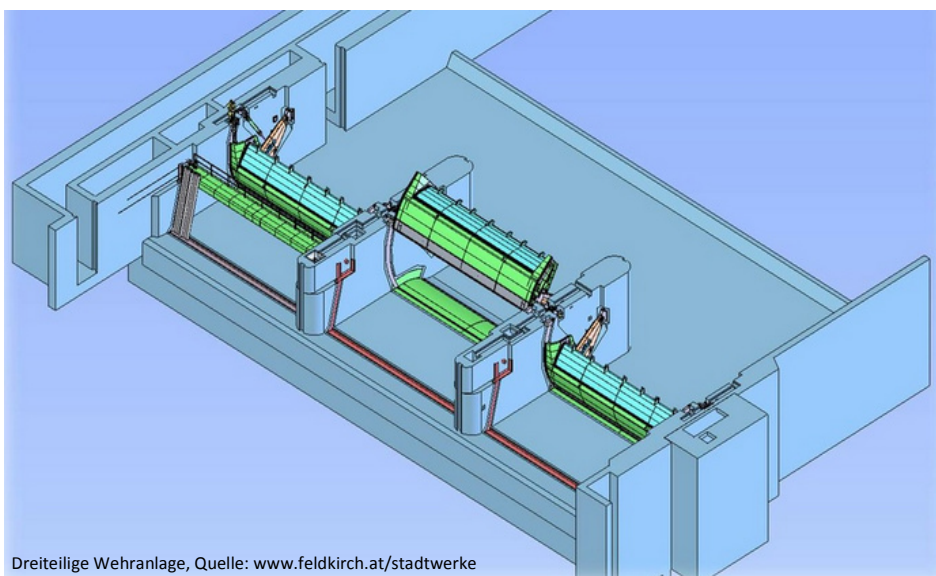
Projektvolumen

ca. 30 Mio.€

Auftragszeitraum

2011 - 2012

RIAT



Dreiteilige Wehranlage, Quelle: www.feldkirch.at/stadtwerke



Quelle: www.feldkirch.at/stadtwerke



Quelle: www.feldkirch.at/stadtwerke